

imperialistischen Kampf, daß die SED seit ihrer Gründung diese Politik fortgesetzt hat.

In Afrika, und insbesondere in Kongo, schätzen wir die Politik des Friedens und der aktiven Solidarität des Volkes der DDR, das sich stets an der Seite aller Völker befand, die für die Befreiung, gegen ausländische Herrschaft und jegliche Form der Unterdrückung kämpfen. (Beifall.) Aus diesem Grunde unterhält die marxistisch-leninistische Kongolesische Partei der Arbeit engste Beziehungen zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. (Beifall.) Nach der Volkserhebung vom August 1963, die zum Sturz des neokolonialistischen Regimes führte, hatte die Regierung unseres Landes trotz des Drucks seitens der Imperialisten und kapitalistischen Konzerne, die sich zu jener Zeit bemühten, die DDR zu isolieren, die DDR anerkannt. Dieser erste Schritt führte zur Schaffung einer wahren Brücke der Freundschaft zwischen der DDR und der Volksrepublik Kongo, die zementiert wird durch den proletarischen Internationalismus, der die politischen Handlungen der Kongolesischen Partei der Arbeit und der SED bestimmt.

Unter Führung der Kongolesischen Partei der Arbeit hat unser Volk einen gnadenlosen Kampf gegen den Imperialismus, den Kolonialismus und den Neokolonialismus begonnen, hat es begonnen, die Gesellschaft vollständig umzugestalten und die Lebensbedingungen der breiten Volksmassen zu verbessern. Ein solches Programm, wie es seit Gründung der Kongolesischen Partei der Arbeit am 31. Dezember 1969 verkündet wurde, liefert die Erklärung für den Eifer, mit dem der Imperialismus und alle reaktionären Kräfte darangehen, seine Verwirklichung zu verhindern. Unsere junge Partei war oft Gegenstand von Attacken reaktionärer Kommandos, von Staatsstreichversuchen und von wirtschaftlichen und kulturpolitischen Verschwörungen. Aber dank seiner ständigen revolutionären Wachsamkeit ist unser Volk immer als Sieger hervorgegangen. (Beifall.)

Diese erbitterten Anstrengungen des Imperialismus und der Reaktion, um die Kampfkraft unseres Volkes zu schlagen, wurden zurückgewiesen durch den richtigen Weg, den wir eingeschlagen haben. Das Sprichwort sagt doch: „Wenn man Steine gegen einen Baum wirft, wird er trotzdem weiterblühen.“

Unser Volk unterstützt die Bewegung, die unsere Partei im Dezember 1975 ins Leben gerufen hat. Diese Unterstützung kam im März 1976 zum Ausdruck, als unser Volk die Anarchisten und Opportunisten zurückgeschlagen hat. Diese Bewegung der Radikalisierung der Revolution zielt darauf ab, alle zurückzuschlagen, die die kongolesische Revolution aufhalten wollen. Die Partei der Arbeit ist glücklich, so große Erfolge auf den verschiedensten Gebieten erzielt zu haben. (Beifall.)